

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>8</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>2 Einführungen und Hintergründe der Teilstudien</b>	<b>17</b>
2.1 „Bildung und Demokratie mit den Jüngsten“. Theoretische Grundlagen, Studienaufbau und Forschungsmethoden	17
2.1.1 Theoretische Grundlagen der Studie	17
2.1.2 Die Studie „Bildung und Demokratie mit den Jüngsten (BilDe)“	19
2.1.3 Methodisches Vorgehen und Stichprobe	21
2.2 „Subjekte der Demokratie“. Forschungsdesign, Analyseverfahren und methodisches Vorgehen	25
2.2.1 Analyse der Lehrpläne und Schulbücher	27
2.2.2 Teilnehmende Beobachtung und Interviews	33
<b>3 Demokratiebildung in der Kita</b>	<b>36</b>
3.1 Die Kita als Teil der demokratischen Gesellschaft – Aufgaben und Erwartungen	36
3.1.1 Präsenz gesellschaftlicher Themen und Herausforderungen für die Kita	36
3.1.2 Aufgaben und Stellung von Kita in der Gesellschaft	44
3.1.3 Demokratiebildung in der Kita: Grundannahmen und Demokratieverständnis der Akteur:innen	51
3.2 Demokratiebildung in der Kita-Praxis – Einblicke in bildungspolitische Diskurse und praktische Umsetzungsformen	60
3.2.1 Umsetzungsformen von Demokratiebildung in der Kita-Praxis in bildungspolitischen Empfehlungen	62
3.2.2 Umsetzungsformen von Demokratiebildung in der Kita-Praxis	68
3.3 Die Kita als demokratische Institution	95
3.3.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Team	95
3.3.2 Beteiligung und Engagement der Eltern	101
3.3.3 Sprechen über Kinder: Kooperation und Konflikte	108
3.4 Demokratiebildung aus Sicht von Kita-Kindern	124
3.4.1 Die Perspektive von Kindern in der Forschung	124
3.4.2 Vom Umgang mit Regeln und Beteiligungsmöglichkeiten	124

3.4.3	Vom Umgang mit Konflikten	128
3.4.4	Fazit und methodische Reflexion	129
3.5	Zwischenfazit Demokratiebildung in der Kita	131
<b>4</b>	<b>Demokratiebildung in der Schule</b>	<b>138</b>
	Einleitung	138
4.1	Bildung <i>für</i> Demokratie: Politische Mündigkeit und Partizipation als Gegenstand bildungspolitischer, fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Rahmungen	140
4.1.1	Bildungspolitische Rahmungen	141
4.1.2	Curriculare Rahmungen und Verschiebungen	144
4.1.3	Zur Konzeption von Partizipation und Mündigkeit	147
4.2	Bildung <i>durch</i> Demokratie: Demokratische Schulkultur und Partizipation in der Schule	157
4.2.1	Lern- und Kommunikationskultur zwischen Verbindlichkeit und pädagogischer Freiheit	158
4.2.2	Unterrichtliche Beteiligungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten zwischen Ermöglichung und systemischen Begrenzungen	165
4.2.3	Mitbestimmungsmöglichkeiten auf Schulebene zwischen rechtlicher Gewährung und Beschränkung	169
4.3	Bildung <i>über</i> Demokratie: Gesellschaftliche Mitbestimmungsmöglichkeiten als Thema des Leitfachs der politischen Bildung	181
4.3.1	Ansprache von Schüler:innen als zukünftige mündige Bürger:innen	182
4.3.2	Politikverdrossenheit und gesellschaftliche Mitbestimmungsmöglichkeiten vom Nah- zum Fernbereich	192
4.3.3	Digitale Medien und (E-)Partizipation	213
4.4	Fazit	221
<b>5</b>	<b>Spannungsfelder der Demokratiebildung</b>	<b>226</b>
	Einleitung	226
5.1	Spannungsfelder der Demokratiebildung in Kindertageseinrichtungen	227
5.1.1	Gesetzlicher Auftrag – Bildungsplan – Praxis: Der Transformationsprozess von Demokratiebildung in der Kita	227
5.1.2	Demokratiebildung in der Kita im Spannungsfeld asymmetrischer Beziehungen	234

5.1.3	Inklusive Pädagogik in der Kita – die Relevanz der Peer-Interaktionen für Demokratiebildung	240
5.2	Spannungsfelder der Demokratiebildung in der Schule	245
5.2.1	Die Transformation des normativen Anspruchs schulischer Demokratiebildung in die institutionelle Realität	246
5.2.2	Schulische Demokratiebildung angesichts asymmetrischer Beziehungen	252
5.2.3	Das demokratische Gleichheitsversprechen und die Integrationsfunktion von Schule	258
<b>6</b>	<b>Bildung und Demokratie in Kita und Schule: Institutionelle Besonderheiten – Potenziale und Herausforderungen – zentrale Bedarfe</b>	<b>263</b>
	<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis</b>	<b>276</b>
	<b>Literatur- und Quellenverzeichnis</b>	<b>278</b>
	<b>Autor:innen</b>	<b>300</b>